Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Vater diz er sie
Nicht entwert er cham zu im
alsp palde fur er da hin
Und do er waz alda
man bat im yesa
Umb Dorpsterim den stummen
und paten auch dirumb
Daz sein tochter ledig wurde
die het behaft des teufels pund
Do er zu dem stummen cham
er wart sprechund san
Dein tochter die du wez behaft
die ledigt er mit der gotes cristft
Do die leut salien
die zauchen die du geschahen
Sich liessen tauffen yesa
zwantzig mesch alda
Daz wart zehant gesait
den haiden waz zorn und leit
Und hiessen im alsp slahen
diz sy des all iahen
Er were endeloschen tat
von den slagen und von der not
Doch wart er lembtig wider
die haiden namen im sy der
Und satzten im auff prennende kol
die hitz tat im newr wol
Da im du von nicht enwer
do nam im die laide schar
Fur die stat triben sy im
und sprachen zu im
Wie von deine heilichait
werd genendet manig lait
Doch wellen wir dich pei uns nicht
hab zu uns cham zuuicht
Vor der stat belaib er do
do schuff es sein herz so

Ditz manig mesch an der stunt
an leib und an sele wart gesunt
Do er do vil gelert
und der leut vil bekert
Appollinarp der ramen man
Durch predige fur dan
Zu amchiam die stat
di sein lere wunder tet
Und vil leut da bekert
die er den glauben lart
Do appollinarp der herre
der vil wan und der gewar
Die stat nach gote het gestalt
mit zuchten mit lere manig valt
Er cham wider gen ruemam
da entphieng im weip un man
Di er da bekert het
mit grossen freuden an der stat
Do sein chunft wart bekant
der richter ruffus genant
Des tochter lait grosse not
von siechtum gar untz indey tot
Da von er nicht anlie
elent er zu im gie
Er sprach lieber man
ame siechs tochter ich han
Wert mir die von dir gesunt
ich lasse mich tauffen an der stunt
Appollinarp zehant do
gie hann mit ruffo
Und do sy chumen uber sy
die tochter diz leben lie
Do diz der vater sach
wamend er sprach
We mir waz hastu getan
diz du sy pist her in gegan
Daz ist den gottern zorn